

Wichtiger Beitrag zur Demokratie

Seliger Gemeinde Waldkraiburg feiert 70-Jähriges

Waldkraiburg – Die Seliger Gemeinde Waldkraiburg lud anlässlich ihres Gründungsjubiläums zum 70-jährigen Bestehen zu einem geselligen Beisammensein ins „Haus der Vereine“ ein. Ortsvorsitzender Peter Schmid-Rannetsperger freute sich mit seiner Vorstandschaft über zahlreiche Gäste. Neben Vertretern von Parteien, Vereinen und Institutionen hatten sich Bürgermeister Robert Pöttsch, Dritte Bürgermeisterin Karin Bressel und die SPD-Stadträtinnen Anni Will und Christine Blaschek zu der Feier eingefunden.



Bei der Feier: (von links) Gert Hilger, Stadtarchivar Konrad Kern, Patrick Mayer, Dritte Bürgermeisterin Karin Bressel, Bürgermeister Robert Pöttsch, Conny Mader, Vorsitzender Peter Schmid-Rannetsperger, Bernd Wegman und Ales Will. FOTORE

Bürgermeister Robert Pöttsch würdigte in seinem Grußwort den wertvollen Beitrag der Seliger Gemeinde zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt. Die „Gesinnungsgemeinschaft“ habe in der Vergangenheit, so das Stadtoberhaupt, „zum Aufbau der Demokratie und Erhalt der Demokratie“ einen wertvollen Beitrag geleistet.

Bernd Wegmann, Zweiter Vorsitzender des Ortsvereins, gab in seinem Vortrag einen ausführlichen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der Seliger Gemeinde im Sudetenland und dem Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg.

Die Seliger Gemeinde (Gesinnungsgemeinschaft sudetendeutscher Sozialdemokraten) wurde am 4. Juni 1951 in München gegründet. Sie nannte sich nach dem ersten Vorsitzenden der „Deutschen Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (DSAP) in der damaligen Tschechoslowakei, Josef Seliger.

Zusammen mit den während des Weltkriegs nach Deutschland Vertriebenen und den in den Exilländern verbliebenen sudetendeutschen Sozialdemokraten nimmt die Seliger Gemeinde das politische und geistige Erbe der früheren DSAP wahr. Unter den nach dem Krieg insgesamt 20000 Vertriebenen aus den Sudetengebieten im Landkreis Mühldorf befanden sich zahlreiche Sozialdemokraten, die zum einen SPD-Ortsvereine und in der Folge in „Personalunion“ auch 1954 die Seliger Gemeinde Waldkraiburg gründeten.

So ließ Bernd Wegmann nochmals viele Stationen der Seliger Gemeinde Waldkraiburg mit ihren Vorsitzenden, die immer noch im Bewusstsein der Waldkraiburger präsent sind, Revue passieren.

Sein besonderer Dank galt Stadtarchivar Konrad Kern, der auch der Einladung gerne gefolgt war, für seine wertvolle Unterstützung. Mit vielen Gesprächen, aufgefrischten Erinnerungen und einem angeregten Gedanken- und Meinungsaustausch endete die sehr gelungene Jubiläumsveranstaltung.

Dieser Artikel (ID: 2134921) ist am 18.09.2024 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 11), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 11), Neumarkter Anzeiger (Seite 11).